

# Weihnachten kartonweise

## Elternrat organisiert Spielzeugspende an die Tafel

**Scheeßel (ari).** Geschenke gehören in die Weihnachtszeit wie Krokusse in den Frühling. Ein Heiliger Abend ohne bunt eingepackte Gaben aus dem Jutesack sprengt schlicht die Grenzen kindlicher Fantasie. In sozial benachteiligten Familien fällt es den Erwachsenen indes oft schwer, der Erwartungshaltung ihrer Sprösslinge gerecht zu werden. Eine kleine Hilfestellung bietet in diesem Jahr bereits zum vierten Mal der Scheeßeler Elternrat.

Die Idee: Rappelvolle Kinderzimmer werden zugunsten weniger üppig ausgestatteter Haushalte um gebrauchte, gut erhaltene Spielzeuge erleichtert. Die gespendeten Sachen wandern in Schuhkartons. Diese werden bunt verpackt und zunächst in der Grundschule gelagert, bis sie schließlich ihren Weg zur Scheeßeler Tafel und von dort weiter in bedürftige Familien finden.

Die ehrenamtlichen Tafelmitarbeiter Wilhelm Duden, Helmut Reitz und Horst Tyrann konnten jetzt rund 200 Päckchen in Empfang nehmen. „Es sind weniger als im vergangenen Jahr zusammengekommen“, zieht Elternvertreterin Birgit Wieborg Bilanz.



**Horst Tyrann (links) und Wilhelm Duden zusammen mit den Elternvertreterinnen Ulrike Sievers und Birgit Wieborg bei der Päckchenübergabe**  
**Foto: Ricci**

Das liege unter anderem daran, dass diesmal ausdrücklich keine Stofftiere erwünscht waren. „Hauptsächlich wurden Bücher, Spielzeugautos, CDs und Kassetten abgegeben“, berichtet die engagierte Mutter, die der Übergabe der Weihnachtspäckchen gemeinsam mit ihrer Elternratskollegin Ulrike Sievers beiwohnte.

Die ganzen Päckchen auf einen Haufen zu sehen, ergab trotz des Rückgangs ihrer Zahl ein imposantes Bild. Duden, Reitz und Tyrann

schleppten die Ware in ihren auf dem Schulhof geparkten Transporter. Nicht mehr lange, und die Päckchen finden sich auf Gabentischen in der Beeke-Gemeinde und in Rotenburg wieder (überzählige Spenden werden an die Essenstafel in der Wümmstadt weitergeleitet). Das Auspacken wird am Tag der Bescherung manche Kinderaugen strahlen lassen. Gedacht sind die Geschenkkartons für Jungen und Mädchen im Alter bis zu elf Jahren.